

KIS bietet berufsbegleitende Weiterbildungen an:

Systemische Beratung und Therapie (3-jährig)

Systemische Beratung (2-jährig)

Systemische Therapie (als Aufbauweiterbildung 1-jährig)

Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie (als Aufbauweiterbildung 1-jährig)

Systemische Supervision (als Aufbauweiterbildung 2-jährig)

Systemisches Coaching als in die Weiterbildung Systemische

Supervision integrierter Weiterbildungsgang (2-jährig)

KIS ist ein von der DGSF akkreditiertes Weiterbildungsinstitut und alle seine Weiterbildungsgänge sind DGSF zertifiziert.

KIS bietet für Interessent*innen unverbindliche und kostenfreie Informationsveranstaltungen an. (Info unter: www.kis-beratung.org)

KIS bietet die Möglichkeit einer unverbindlichen Teilnahme am Grundlagenseminar im Weiterbildungsgang „Systemische Beratung“ vor Vertragsabschluss (zwei Wochenenden).

KIS Weiterbildungen in „Systemischer Beratung und Therapie“ sind modular aufgebaut. Nach der zweijährigen Systemischen Beraterweiterbildung kann, je nach vorliegenden Eingangsvoraussetzungen, in einem Folgejahr der Abschluss zur Systemischen Therapeut*in Systemischen Kinder- und Jugendlichentherapeut*in erworben werden.

KIS bietet den Teilnehmer*innen sich aktiv einzubringen und sich kursübergreifend in einem Weiterbildungsrat zu vernetzen. Der Weiterbildungsrat besteht aus Kursteilnehmer*innen und Lehrtherapeut*innen von KIS.

KIS orientiert sich an den jeweils besonderen beruflichen Tätigkeiten der Teilnehmer*innen und der spezifischen Dynamik in der jeweiligen Weiterbildungsgruppe.

KIS vermittelt und behandelt Theorie und Methodik in praxisnahen Übungsprozessen.

KIS ist aktives Mitglied in einem Qualitätszirkel der DGSF, in dem die Qualität der Weiterbildungen, die Didaktik und Methodik und die Lehrinhalte in einem kontinuierlichen Prozess evaluiert und optimiert werden.

KIS Lehrtherapeut*innen engagieren sich seit vielen Jahren im Dachverband der DGSF

Die KIS Lehrtherapeut*innen sind zertifizierte DGSF Mitglieder

Hanna Kerkhoff-Horsters

Institutsleiterin

Lehrtherapeutin für Systemische Therapie und Beratung (DGSF)

Lehrende für Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie (DGSF)

Lehrtherapeutin für Systemische Supervision (DGSF)

Lehrende für Systemisches Coaching (DGSF)

Langjährige Tätigkeit in Beratungsstellen und in eigener Praxis

Dr. med. Stefan Battel

Lehrtherapeut KIS

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie

Systemischer Therapeut / Familientherapeut (DGSF)

Langjährige Tätigkeit in eigener Praxis

Mathias Berg

Lehrtherapeut KIS

Dipl.-Sozialpädagoge

Master of Arts (Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit)

Systemischer Therapeut / Familientherapeut (DGSF)

Lehrbeauftragter an der Katholischen Hochschule NRW

Langjährige Tätigkeit in Beratungsstellen und in eigener Praxis

Dr. phil. Christiane Jendrich

Lehrtherapeutin KIS

Lehrende für Systemische Therapie und Beratung (DGSF)

Lehrende für Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie (DGSF)

Hypnotherapeutin IEA

Langjährige Tätigkeit in eigener Praxis

Tanja Kuhnert

Lehrtherapeutin KIS

Dipl. Sozialarbeiterin

Master of Arts (Management von Gesundheits-/ Sozialeinrichtungen)

Systemische Beraterin (DGSF)

Systemische Therapeutin / Familientherapeutin (DGSF)

Langjährige Tätigkeit in eigener Praxis:

Supervision, Coaching, Trainerin in Fort- und Weiterbildung

Armin Miehlung

Lehrtherapeut KIS

Dipl. Sozialarbeiter

Systemischer Therapeut / Familientherapeut (DGSF)

Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut (DGSF)

Systemischer Supervisor u. Coach (DGSF)

Langjährige Tätigkeit in der ambulanten und stationären Jugendhilfe

und in eigener Praxis

Kornelia Brockhaus

Verwaltungsfachangestellte

KIS Geschäftsstellenassistentin

KIS arbeitet mit weiteren erfahrenen LTH zusammen, die ebenfalls DGSF zertifiziert sind.

Stand Juli 2016

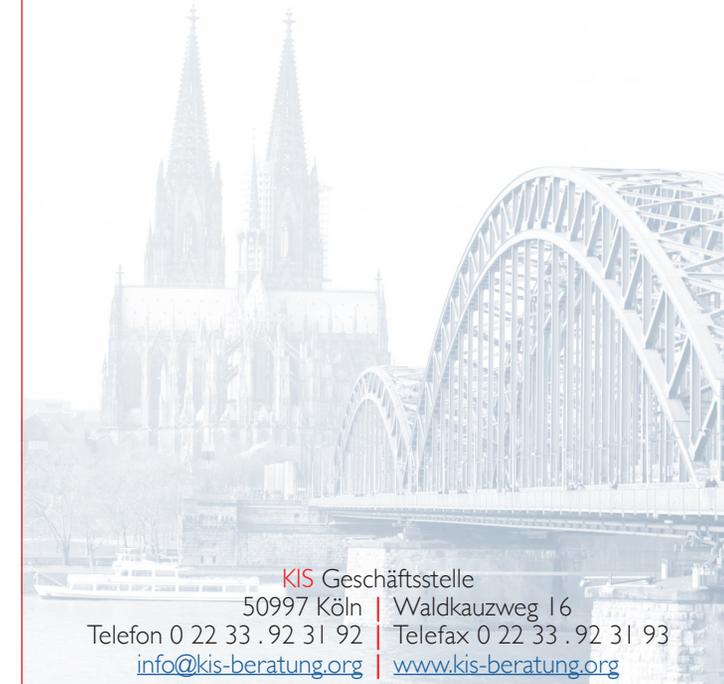


KÖLNER INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE
BERATUNG UND THERAPIE



Weiterbildung

Systemische
Beratung und Therapie



KIS Geschäftsstelle

50997 Köln | Waldkauzweg 16

Telefon 0 22 33 . 92 31 92 | Telefax 0 22 33 . 92 31 93

info@kis-beratung.org | www.kis-beratung.org

Aufbauweiterbildung „Systemische Therapie und Beratung“ (1-jährig)

Die Weiterbildungsteilnehmer*innen erlangen durch die Weiterbildung und nach erfolgreichem Abschluss die Fähigkeit:

- Als Systemische Therapeut*innen professionell zu arbeiten.
- Sie haben Sach- und Fachkompetenz durch umfassendes Theorie- und Faktenwissen und können vorhandene Kompetenzen und Ressourcen mit systemischen Grundannahmen, Theorien und Methoden perspektivenerweiternd in Beratungs- und Therapieprozessen nutzen.
- Sie haben systemisch- konstruktivistische, diagnostische Kompetenzen, die Beobachtungen der Berater*innen /Therapeut*innen mit den Beobachtungen der Systemmitglieder in einer Metakommunikation zu verbinden, wodurch sie systemische Hypothesen erstellen können, die für die Auswahl ihrer Interventionen handlungsleitend sind.
- Sie verfügen über systemische Interventions- und Methodenkompetenzen und sind in der Lage, systemische Beratungs- und Therapieprozesse konstruktiv und zielführend mit- zu gestalten.
- Bei der Zielerreichung berücksichtigen sie die Angemessenheit der Intervention und ihre Verbundenheit mit dem diagnostischen Prozess. Sie haben Kenntnis davon, dass in der systemischen Beratung und Therapie die Anwendung von systemischen Methoden verbunden ist mit prozessorientierter Diagnostik und Hypothesenbildung, die wiederum als Ausgangspunkt der Interventionen zu verstehen sind.
- Ihre reflexive Kompetenz- und Personenkompetenz ermöglicht es, das Wirken der eigenen Person, ihre Interaktion, Kommunikation, eigene Perspektive und Deutungsmuster in interaktionalen Beziehungen durch Supervision permanent zu reflektieren und nutzbar zu machen.
- Sie sind in der Lage durch ihr fachliches, professionelles und methodisches Handeln Systeme anzustoßen.
- Es gelingt ihnen, Individuen und deren Wechselwirkungen in ihren Sozialsystemen und im Gesamtsystem zu betrachten.
- Sie entwickeln Ihr je eigenes Persönlichkeitsprofil als Systemische Therapeut*in.
- Sie nehmen eine systemische Haltung von Achtung, Wertschätzung und Respekt ein, mit der sie das systemische Methodenrepertoire, konstruktivistische Denk- und Handlungsansätze, Ressourcen- und lösungsorientiert anwenden können.

Die Weiterbildung „Systemische Therapie und Beratung“ ist von der DGSF zertifiziert.**Eingangsvoraussetzungen****1. Zugang A)**

Hochschulabschluss mit sozial-/humanwissenschaftlicher Ausrichtung und psychosoziale Praxiserfahrungen
(Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualer Hochschulen.)

oder

2. Zugang B)

ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen Bereich und zusätzlich eine abgeschlossene beraterische oder therapeutische Aus-/ Weiterbildung im Umfang von mind. 200 UE oder

ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige beraterisch-therapeutische Berufstätigkeit im klinischen Kontext oder im Bereich Therapie/ Familientherapie.

3. Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Therapie / Familientherapie während der Weiterbildung.

Inhalte und Umfang

Aufbauweiterbildung Systemische Therapie in 6 Kursabschnitten

- Theorie und Methodik (6 WE, 108 UE)
- Systemische Supervision (4 WE, 54 UE (plus 10 UE SE))
- Systemische Selbsterfahrung „Lebenslinie und aktueller Kontext“ (2 WE, 50 UE (10 UE SE in SV))

Angewandte Systemische Praxis und & Intervention (150 UE)

- Therapeutische Praxis / Beratungspraxis (130 UE)
- Intervention (20 UE)
- Abschluss: Kolloquium

Gesamt: Systemische Aufbauweiterbildung Therapie = 362 UE

Gesamt: Systemische Beratung & Aufbauweiterbildung Therapie = 952 UE

Seminarzeiten

12 Seminartage Theorie und Methodik von 09:30 Uhr bis 17:45 Uhr
8 Seminartage Systemische Supervision von 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
4 Seminartage Selbsterfahrung „Lebenslinie“ von 09:30 Uhr bis 18:30Uhr.

Tagungsorte

Die Seminare finden in Köln statt. Alle Seminare verstehen sich ohne Kost und Logis.

Termine

Die aktuellen Termine der Aufbauweiterbildung in „Systemischer Therapie“ sind unserer Homepage www.kis-beratung.org zu entnehmen.

Kosten

Die Teilnahmegebühren inkl. Abschluss und Prüfungsgebühren (vorausgesetzt der Abschluss erfolgt innerhalb der curricularen Weiterbildung) betragen 1.990,- €. Die Teilnahmegebühren verstehen sich ohne Kost und Logis.

Weiterbildungsinhalte

Theorie und Methodik (108 UE)

Seminar B 1 (2 WE, 36 UE)

Systemische Paartherapie

Seminar B 2 (2 WE, 36 UE)

Systemisches Symptomverständnis

Seminar B 3 (2 WE, 36 UE)

Mit-Gestaltung therapeutischer Prozesse

- Hilfreiche Veränderungsprozesse anregen
- Der Entwicklungsprozess des Therapeuten

Systemische Supervision (64 UE, davon 10 UE SE)

Angeleitete fortlaufende begleitende Supervision (als Gruppen- bzw. Einzelsupervision) der systemischen / familientherapeutischen / Beratungspraxis und Resonanzen herkunftsgeschichtlicher Erfahrungen, die sich auf die aktuelle Berufs- und Lebenssituation der Therapeut*innen beziehen. Während der Weiterbildung sind insgesamt (inklusive der in der Beraterweiterbildung erbrachten Leistungsanforderung) zwei Arbeitssitzungen (Live und per Video) in der Supervision vorzustellen. Das Seminar beinhaltet 10 UE systemische Selbsterfahrung im Kontext von Biographiearbeit und herkunftsgeschichtlicher Erfahrungen.

Systemische Selbsterfahrung „Lebenslinie“ (50 UE)

Die Selbstreflexion (2 WE, 40 UE) bezieht sich auf die aktuelle Berufs- und Lebenssituation. 10 UE berufsfeldrelevante Selbstreflexion erfolgen in den systemischen Lehrsupervisionen.

Angewandte Systemische Praxis und & Intervention (150 UE)

● 20 UE Intervention werden von den Weiterbildungsteilnehmer*innen in Kleingruppen selbst durchgeführt. Die Interventionsgruppenarbeit wird in regionalen Kleingruppen organisiert, durchgeführt und in schriftlicher Form nachgewiesen. Die Interventionsgruppe ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit Theorie und Methodik der systemischen Beratungs- und Therapiearbeit und eine Reflexion der Beratungs- und Therapiepraxis der Teilnehmer*innen.

● **Beratungs- und Therapiepraxis**

Die Teilnehmer*innen führen (bis spätestens zwei Jahre nach dessen Beendigung) mindestens 130 UE Beratungs- und Therapiestunden (1 UE= 45 Min.) in unterschiedlichen Settings unter begleitender Supervision durch. Die während der Weiterbildung durchgeführten Familientherapien / Systemischen Therapien und Beratungen werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen)

● Die Teilnehmer*innen weisen insgesamt (drei in der Beraterweiterbildung und einen in der Therapieweiterbildung) vier ausführlich dokumentierte, abgeschlossene beraterische- und therapeutische Prozesse nach, von denen einer mindestens 5 und einer mindestens 10 Sitzungen umfasst.

Abschluss

Der Abschluss der Weiterbildung erfolgt durch ein Abschlusskolloquium.

Zertifikat

Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, nach erfolgreicher Teilnahme an der Weiterbildung Systemische Beratung das DGSF Zertifikat „Systemische Therapeut*in / Familientherapeut*in (DGSF)“ zu erlangen.